

AKTIVSEITE

	31.12.2021		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.761.100,25		1.899.023,81
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.831.850,44		486.120,42
3. geleistete Anzahlungen	979.267,77		807.865,90
		4.572.218,46	3.193.010,13
<b>II. Sachanlagen</b>			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	38.565.826,23		35.786.946,69
2. technische Anlagen und Maschinen	13.455.494,01		12.449.856,11
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.863.029,15		4.797.707,22
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.628.290,80		3.488.134,60
		65.512.640,19	56.522.644,62
<b>III. Finanzanlagen</b>			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	12.645.999,24		12.413.248,82
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	12.062.669,41		6.502.493,57
3. Beteiligungen	1.202.847,32		1.202.847,32
		25.911.515,97	20.118.589,71
		95.996.374,62	79.834.244,46
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			
<b>I. Vorräte</b>			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.196.801,24		4.279.954,18
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	218.933,01		397.800,38
3. fertige Erzeugnisse und Waren	10.162.677,17		6.188.657,80
4. geleistete Anzahlungen	8.187,91		82.111,50
		16.586.599,33	10.948.523,86
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.941.926,15		987.190,49
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vj.: EUR 0,00)			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	11.863.978,40		9.630.559,40
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vj.: EUR 0,00)			
3. sonstige Vermögensgegenstände	2.918.214,29		1.392.620,07
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vj.: EUR 0,00)			
		16.724.118,84	12.010.369,96
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>			
		1.789.767,54	11.269.737,86
		35.100.485,71	34.228.631,68
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>			
		1.469.640,64	1.497.034,71
		132.566.500,97	115.559.910,85

PASSIVSEITE

	31.12.2021		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>			
<b>I. Ausgegebenes Kapital</b>			
- Bedingtes Kapital: EUR 1.000.000,00 (Vj.: EUR 1.000.000,00)			
1. Gezeichnetes Kapital	13.415.000,00		13.089.502,00
2. Nennbetrag eigener Aktien	<u>(13.566,00)</u>		<u>(13.566,00)</u>
		13.401.434,00	<u>13.075.936,00</u>
<b>II. Kapitalrücklage</b>			
1. Agio bei Ausgabe von Anteilen	58.278.598,01		50.108.598,21
2. Agio bei Ausgabe von Schuldverschreibungen für Wandlungsrechte und Optionsrechte zum Erwerb von Anteilen	<u>168.796,00</u>		<u>168.796,00</u>
		58.447.394,01	<u>50.277.394,21</u>
<b>III. Gewinnrücklagen</b>			
andere Gewinnrücklagen		154.083,00	154.083,00
<b>IV. Bilanzverlust</b>			
		<u>(11.554.450,99)</u>	<u>(10.405.888,82)</u>
		<u>60.448.460,02</u>	<u>53.101.524,39</u>
<b>B. SONDERPOSTEN FÜR ZUWENDUNGEN</b>			
		4.132.912,10	3.790.244,92
<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
		2.996.554,56	2.529.416,02
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>			
1. Anleihen	23.101.556,97		23.059.349,89
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 0,00 (Vj.: EUR 0,00)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 23.101.556,97 (Vj.: EUR 23.059.349,89)			
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	29.264.847,07		26.368.693,46
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 5.701.812,80 (Vj.: EUR 3.097.137,45)			
- davon mit einer Restlaufzeit von von mehr als einem Jahr: EUR 23.563.034,27 (Vj.: EUR 23.271.556,01)			
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	189.425,69		164.968,14
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 189.425,69 (Vj.: EUR 164.968,14)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahren: EUR 0,00 (Vj.: EUR 0,00)			
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.893.562,89		4.421.664,31
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 5.893.562,89 (Vj.: EUR 4.421.664,31)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vj.: EUR 0,00)			
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	94.445,94		145.613,82
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 94.445,94 (Vj.: EUR 145.613,82)			
6. sonstige Verbindlichkeiten	5.956.145,08		1.564.710,22
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 2.604.532,74 (Vj.: EUR 1.038.305,26)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 3.351.612,34 (Vj.: EUR 526.404,96)			
- davon aus Steuern: EUR 457.776,63 (Vj.: EUR 263.898,88)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 55.647,15 (Vj.: EUR 51.833,15)			
		<u>64.499.983,64</u>	<u>55.724.999,84</u>
<b>E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>			
		<u>34.225,65</u>	<u>23.316,68</u>
<b>F. PASSIVE LATENTE STEUERN</b>			
		454.365,00	390.409,00
		<u>132.566.500,97</u>	<u>115.559.910,85</u>

**va-Q-tec AG, Würzburg**  
**Gewinn- und Verlustrechnung**  
**für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021**

	2021	Vorjahr
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	77.615.703,02	50.975.241,01
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	3.576.942,00	939.785,97
3. andere aktivierte Eigenleistungen	<u>4.492.405,56</u>	<u>2.554.044,37</u>
	85.685.050,58	54.469.071,35
4. sonstige betriebliche Erträge	2.237.858,12	2.173.408,79
- davon aus Währungsumrechnung: EUR 380.916,14 (Vj.: EUR 32.578,63)		
	<u>87.922.908,70</u>	<u>56.642.480,14</u>
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	(34.042.189,08)	(20.216.143,11)
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>(4.288.488,84)</u>	<u>(2.688.134,35)</u>
	(38.330.677,92)	(22.904.277,46)
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	(22.927.201,99)	(18.269.380,55)
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	(4.617.412,93)	(3.528.144,83)
- davon für Altersversorgung: EUR 142.687,05 (Vj.: EUR 135.754,78)		
	<u>(27.544.614,92)</u>	<u>(21.797.525,38)</u>
7. Abschreibungen		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	(5.830.896,34)	(4.476.783,22)
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	(15.880.479,93)	(10.440.823,39)
- davon aus Währungsumrechnung: EUR 251.876,02 (Vj.: EUR 274.514,32)		
	<u>(87.586.669,11)</u>	<u>(59.619.409,45)</u>
	<u>336.239,59</u>	<u>(2.976.929,31)</u>
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	386.035,96	259.592,77
- davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 386.035,96 (Vj.: EUR 259.592,77)		
- davon aus Abzinsung: EUR 0,00 (Vj.: EUR 0,00)		
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(1.689.761,02)	(846.186,00)
- davon an verbundene Unternehmen: EUR 0,00 (Vj.: EUR 0,00)		

va-Q-tec AG, Würzburg  
 Gewinn- und Verlustrechnung  
 für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

- davon aus Aufzinsung: EUR 0,00 (Vj.: EUR 0,00)		
	<hr/>	<hr/>
	(1.303.725,06)	(586.593,23)
	(967.485,47)	(3.563.522,54)
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(67.738,33)	(89.624,09)
- davon aus latenten Steuern: EUR 63.956,00 (Vj.: EUR 98.656,00)		
	<hr/>	<hr/>
<b>12. Ergebnis nach Steuern</b>	(1.035.223,80)	(3.653.146,63)
13. sonstige Steuern	(113.338,37)	(83.150,98)
<b>14. Jahresfehlbetrag</b>	(1.148.562,17)	(3.736.297,61)
15. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	(10.405.888,82)	(6.669.591,21)
<b>16. Bilanzverlust</b>	<hr/> <b>(11.554.450,99)</b>	<hr/> <b>(10.405.888,82)</b>

**Anhang für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021**

**A. Allgemeine Angaben**

Die va-Q-tec AG hat ihren Sitz in Würzburg. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Würzburg unter HRB 7368 eingetragen.

**1. Grundsätzliche Feststellungen**

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches über die Rechnungslegung von Kapitalgesellschaften, den ergänzenden Vorschriften des Gesetzes betreffend die Aktiengesellschaften sowie den Regelungen der Satzung aufgestellt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag 31. Dezember 2021 die Größenmerkmale einer großen Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB i.V.m. § 264d HGB auf.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Ansatzvorschriften der §§ 246 – 251 HGB sowie unter Berücksichtigung der ergänzenden Ansatz- und Ausweisvorschriften für Kapitalgesellschaften der §§ 264 – 277 HGB und unter Beachtung der Bewertungsvorschriften der §§ 252 – 256a HGB aufgestellt.

Notwendige Wertangaben erfolgen im Anhang in der Regel in TEUR.

**2. Darstellungstetigkeit**

Die angewandten Ansatz- bzw. Bewertungsmethoden haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

**B. ANGABEN ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN**

**1. Bilanzierungsmethoden**

Folgende Ansatzwahlrechte wurden ausgeübt:

Um die Anpassung an die konzerneinheitliche Bilanzierungsrichtlinie vorzunehmen bzw. ein besseres den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögenslage zu zeigen, werden Entwicklungskosten als selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens aktiviert (§ 248 Abs. 2 HGB). Damit wird der zunehmenden Bedeutung der Entwicklungstätigkeit Rechnung getragen. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um selbst erstellte Software für vertriebliche Zwecke und Produktionsprozessoptimierungen. Der Gesamtbeitrag unterliegt der Ausschüttungssperre nach § 268 Abs. 8 HGB.

Die Investitionszuschüsse werden in Sonderposten eingestellt und über die Nutzungsdauer der bezuschussten Vermögensgegenstände aufgelöst unter Beachtung der Stellungnahme 1/1984 i. d. F. von 1990 des Hauptfachausschusses des Institutes der Wirtschaftsprüfer e. V. (IDW). Die Investitionszulagen aus früheren Jahren wurden gleichlautend angesetzt. Noch nicht investierte Zuschüsse werden in den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

## 2. Bewertungsmethoden

Nach § 254 HGB wurde das Wahlrecht zur Bilanzierung von Bewertungseinheiten in Anspruch genommen.

Im Einzelnen erfolgte die Bewertung wie folgt:

### ANLAGEVERMÖGEN

#### Immaterielle Vermögensgegenstände

##### **selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte**

Die selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden mit ihren Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten umfassen die Materialkosten, die Fertigungskosten, die Sonderkosten der Fertigung sowie angemessene Teile der Materialgemeinkosten, der Fertigungsgemeinkosten und des Werteverzehrs des Anlagevermögens, soweit dieser durch die Fertigung veranlasst war. Gemäß § 255 Abs. 2a HGB wurden nur die Herstellungskosten der Entwicklung angesetzt, welche verlässlich ermittelt und von den Kosten der Forschung unterschieden werden konnten. Gleicher Ansatz gilt für die aktivierten Eigenleistungen. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgten linear unter Zugrundelegung der folgenden betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern:

Software	3 – 5 Jahre
Selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte	6 Jahre

##### **entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten**

Die entgeltlich erworbenen Konzessionen, gewerblichen Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten wurden zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungspreisminderungen und planmäßige Abschreibungen bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgten linear unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

##### **geleistete Anzahlungen**

Geleistete Anzahlungen wurden mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungspreisminderungen oder mit Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten umfassen die Materialkosten, die Fertigungskosten, die Sonderkosten der Fertigung sowie angemessene Teile der Materialgemeinkosten, der Fertigungsgemeinkosten und des Werteverzehrs des Anlagevermögens, soweit dieser durch die Fertigung veranlasst war. Gleicher Ansatz gilt für die aktivierten Eigenleistungen.

## Sachanlagen

### Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

Die Grundstücke, grundstücksgleichen Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken wurden mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungspreisminderungen und planmäßige Abschreibungen oder mit den Herstellungskosten bewertet. In den Anschaffungsnebenkosten sind aktivierte Eigenleistungen, welche direkt zuordenbar sind, enthalten. Die Herstellungskosten umfassen die Materialkosten, die Fertigungskosten, die Sonderkosten der Fertigung sowie angemessene Teile der Materialgemeinkosten, der Fertigungsgemeinkosten und des Werteverzehrs des Anlagevermögens, soweit dieser durch die Fertigung veranlasst war. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen erfolgten linear unter Zugrundelegung der folgenden betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern:

Gebäude, Außenanlagen und Gebäudeeinrichtungen <i>Gebäude</i>	33 – 40 Jahre
<i>Außenanlagen und Gebäudeeinrichtungen</i>	5 – 20 Jahre

### technische Anlagen und Maschinen

Die technischen Anlagen und Maschinen wurden mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungspreisminderungen und planmäßige Abschreibungen oder mit den Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten umfassen die Materialkosten, die Fertigungskosten, die Sonderkosten der Fertigung sowie angemessene Teile der Materialgemeinkosten, der Fertigungsgemeinkosten und des Werteverzehrs des Anlagevermögens, soweit dieser durch die Fertigung veranlasst war. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Gleicher Ansatz gilt für die aktivierten Eigenleistungen.

Die planmäßigen Abschreibungen erfolgten unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Die Vermögensgegenstände wurden linear abgeschrieben:

Technische Anlagen und Maschinen <i>Produktionsanlagen</i>	8 – 21 Jahre
<i>Sonstige technische Anlagen und Maschinen</i>	3 – 25 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 – 15 Jahre
Boxenflotte	2 – 5 Jahre

### andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungspreisminderungen und planmäßige Abschreibungen oder mit den Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten umfassen die Materialkosten, die Fertigungskosten und die Sonderkosten der Fertigung sowie angemessene Teile der Materialgemeinkosten, der Fertigungsgemeinkosten und des Werteverzehrs des Anlagevermögens, soweit dieser durch die Fertigung veranlasst war. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen erfolgten unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Die Vermögensgegenstände wurden linear abgeschrieben.

## **geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau**

Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau wurden mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungspreisminderungen oder mit den Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten umfassen die Materialkosten, die Fertigungskosten und die Sonderkosten der Fertigung sowie angemessene Teile der Materialgemeinkosten, der Fertigungsgemeinkosten und des Werteverzehrs des Anlagevermögens, soweit dieser durch die Fertigung veranlasst war. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Gleicher Ansatz gilt für die aktivierten Eigenleistungen.

## **Finanzanlagen**

Anteile an verbundenen Unternehmen, Ausleihungen an verbundene Unternehmen und Beteiligungen wurden mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Im Geschäftsjahr wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen vorgenommen.

## **UMLAUFVERMÖGEN**

### **Vorräte**

#### **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Handelswaren**

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Handelswaren wurden unter Beachtung des Niederstwertprinzips mit den Anschaffungskosten oder den niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt. Für Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer und verminderter Verwertbarkeit ergaben, wurden Wertberichtigungen vorgenommen.

#### **unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen**

Die unfertigen Erzeugnisse und unfertigen Leistungen wurden unter Beachtung des Niederstwertprinzips entsprechend ihres Fertigungsgrades mit anteiligen Herstellungskosten. Zur Verlustfreien Bewertung wurden die niedrigeren beizulegenden Werte angesetzt, sofern diese niedriger als die Herstellungskosten waren. Die Herstellungskosten umfassen die Materialkosten, die Fertigungskosten, die Sonderkosten der Fertigung, angemessene Teile der Materialgemeinkosten, der Fertigungsgemeinkosten, des Werteverzehrs des Anlagevermögens, soweit dieser durch die Fertigung veranlasst war, sowie anteilige Verwaltungskosten. Die niedrigeren beizulegenden Werte wurden retrograd aus den zu erwartenden Verkaufserlösen abzüglich noch anfallender Kosten ermittelt. Für Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer und verminderter Verwertbarkeit ergaben, wurden Wertberichtigungen vorgenommen.

#### **fertige Erzeugnisse**

Die fertigen Erzeugnisse wurden unter Beachtung des Niederstwertprinzips mit den Herstellungskosten, teilweise zur verlustfreien Bewertung mit den niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt. Die Herstellungskosten umfassen die Materialkosten, die Fertigungskosten, die Sonderkosten der Fertigung, angemessene Teile der Materialgemeinkosten, der Fertigungsgemeinkosten, des Werteverzehrs des Anlagevermögens, soweit dieser durch die Fertigung veranlasst war, sowie anteilige Verwaltungskosten. Die niedrigeren beizulegenden Werte wurden retrograd aus den zu erwartenden Verkaufserlösen abzüglich noch anfallender Kosten ermittelt. Für Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer und verminderter Verwertbarkeit ergaben, wurden Gängigkeitsabschläge vorgenommen.

#### **geleistete Anzahlungen**

Die geleisteten Anzahlungen wurden mit den Anschaffungskosten bilanziert.

## **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

### **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden mit ihren Nennwerten angesetzt. Erkennbare und latente Risiken wurden mit Einzelwertberichtigungen erfasst. Dem allgemeinen Ausfall- und Kreditrisiko wurde durch eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 0,6% auf die Netto-Forderungen Rechnung getragen.

### **Forderungen gegen verbundene Unternehmen**

Forderungen gegen verbundene Unternehmen wurden mit ihren Nennwerten angesetzt.

### **sonstige Vermögensgegenstände**

Die sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit ihren Nennwerten angesetzt.

### **Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten**

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten wurden zu Nominalwerten bewertet.

## **AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN**

Der Rechnungsabgrenzungsposten wurde zu Anschaffungskosten angesetzt und enthält im Wesentlichen Abgrenzungen für bezahlte Aufwendungen, die im Jahr 2022 und Folgejahren ergebniswirksam werden.

## **LATENTE STEUERN**

Bestehen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Sonderposten für Zuwendungen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen Differenzen, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen, wurden sich daraus ergebende Steuerentlastungen aktiviert sowie Steuerbelastungen passiviert. Bei der Ermittlung latenter Steuerentlastungen wurden ggf. bestehende steuerliche Verlustvorträge in Höhe der innerhalb der nächsten fünf Jahre zu erwartenden Verlustverrechnung berücksichtigt (§ 274 Abs. 1 HGB). Bestehen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen Differenzen, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen, werden sich daraus – nach Saldierung – insgesamt ergebende Steuerbelastungen passiviert und Steuerentlastungen aktiviert. Bei der Ermittlung latenter Steuerentlastungen werden ggf. bestehende steuerliche Verlustvorträge in Höhe der innerhalb der nächsten fünf Jahre zu erwartenden Verlustverrechnung berücksichtigt.

## **EIGENKAPITAL**

Das Eigenkapital wurde zu Nennwerten angesetzt.

## **SONDERPOSTEN FÜR ZUWENDUNGEN**

Der Sonderposten für Zuwendungen (Investitionszuschüsse und Investitionszulagen) wurde in entsprechender Auslegung der Stellungnahme des Hauptfachausschusses 1/1984 i. d. F. von 1990 des Institutes der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. eingestellt und anteilig entsprechend der Nutzungsdauer der geförderten Anlagegegenstände ertragswirksam aufgelöst.

## **RÜCKSTELLUNGEN**

### **sonstige Rückstellungen**

Sonstige Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags dotiert und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Alle Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

## **VERBINDLICHKEITEN**

Anleihen, Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und sonstige Verbindlichkeiten wurden mit Erfüllungsbeträgen angesetzt.

## **PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN**

Auf der Passivseite wurden Einnahmen vor dem Abschlussstichtag als Rechnungsabgrenzungsposten gebildet, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem darstellen.

### **3. Grundlagen der Währungsumrechnung**

Kurzfristige Fremdwährungsposten wurden zum Devisenkassamittelkurs des Abschlussstichtages umgerechnet. Zur laufenden Umrechnung werden Geschäftsvorfälle in fremder Währung zum jeweiligen Tageskurs eingebucht.

## **C. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ**

### **1. Anlagevermögen**

Die Entwicklung der Bilanzposten immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen im Geschäftsjahr wurde im Anlagenspiegel (siehe Anlage 1 zum Anhang) dargestellt.

#### **Forschung und Entwicklung**

Im Geschäftsjahr 2021 betragen die gesamten Forschungs- und Entwicklungskosten TEUR 3.295 (Vj.: TEUR 2.694). Hierbei handelt es sich vor allem um Personalkosten, Patentgebühren und Abschreibungen auf Prototypen bzw. Entwicklungsprojekte. Davon entfallen auf die selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens TEUR 1.263 (Vj.: TEUR 359).

### **2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

#### **2.1 Mitzugehörigkeit zu anderen Posten**

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 11.864 (Vj.: TEUR 9.631) waren neben Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 11.864 (Vj.: TEUR 9.532) auch sonstige Vermögensgegenstände enthalten.

#### **2.2 Restlaufzeiten**

Die Restlaufzeiten ergeben sich aus der Bilanz.

### 3. Eigenkapital

#### 3.1 Grundkapital

Gezeichnetes Kapital: Als gezeichnetes Kapital wird das Grundkapital des Mutterunternehmens va-Q-tec AG ausgewiesen. Das Grundkapital der va-Q-tec AG beträgt TEUR 13.415, eingeteilt in 13.415.000 auf den Inhaber lautende, nennwertlose Namensaktien. Das Grundkapital ist voll eingezahlt. Die Aktien notieren im Börsensegment „Prime Standard“ der Frankfurter Wertpapierbörse. Die Aktien sind alle mit identischen Rechten und Pflichten ausgestattet. Jede Aktie gewährt in der Hauptversammlung eine Stimme. Ausgenommen davon sind die von der Gesellschaft selbst gehaltenen Aktien, aus denen der va-Q-tec AG keine Rechte wie beispielsweise das Abstimmungsrecht auf der Hauptversammlung erwachsen.

Die Anzahl der eigenen Anteile liegt zum 31.12.2021 unverändert bei 13.566 Aktien.

Das Grundkapital besteht zum 31. Dezember 2021 aus 13.415.000 Aktien, davon:

Aktiengattung	Zahl je Gattung in Stück	Nennbetrag je Gattung in EUR	Gesamtbetrag je Aktiengattung am Grundkapital in TEUR
Stückaktien (Namensaktien)	13.415.000	1,00	13.415

Genehmigtes Kapital: Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 14.08.2020 ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 13.08.2025 gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals um insgesamt nach teilweiser Ausschöpfung bis zu 6.219.253 EUR zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann.

Auf Grund der Hauptversammlung vom 14.08.2020 erteilten Ermächtigung ist die Erhöhung des Grundkapitals um 325.498,00 EUR durch Ausgabe von Bezugsaktien am 15.11.2021 durchgeführt.

#### Angabe nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Aktionär	Land	Anteile in %	Anzahl Aktien
Aktienpool Familien Dr. Joachim Kuhn und Dr. Roland Caps	DEU	25,81%	3.461.800
La Financière de l'Échiquier	FRA	8,32%	1.116.122
CCFJ Vermögensverwaltung GmbH	DEU	5,75%	771.283
Universal-Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung	DEU	3,40%	456.070
LLB Swiss Investment AG	CHE	3,24%	435.032
Summe		46,52%	<b>6.240.307</b>

#### 3.2 Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage zum Stichtag gliedert sich wie folgt:

Kapitalrücklage gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB	TEUR	58.279
Kapitalrücklage gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 2 HGB	TEUR	169

Die Kapitalrücklage erhöhte sich durch die Kapitalerhöhung im Geschäftsjahr 2021 um TEUR 8.170 .

### 3.3 Gewinnrücklagen

Die Gewinnrücklagen blieben im Geschäftsjahr 2021 unverändert.

### 3.4 Gesetzliche Rücklage

Die Bildung einer gesetzlichen Rücklage gemäß § 150 AktG ist aufgrund § 150 Abs. 2 AktG nicht erforderlich.

## 4. sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	TEUR
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	2.974
Ausstehende Rechnungen	1.345
Personalkosten	1.275
Interne und externe Prüfungskosten	198
Sonstige	156
Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	23
Summe	2.997

## 5. Verbindlichkeiten

### 5.1 Anleihe

Im November 2020 hat die Gesellschaft als erste Transaktion am Debt Capital Market (DCM) eine CHF-Anleihe unter Federführung der Helvetische Bank AG platziert. Der Kupon der 5-jährigen Anleihe wurde auf 3¾ % p.a. und der Emissionsbetrag auf CHF 25 Mio. festgelegt.

Die Transaktions- und Nebenkosten wurden in der aktiven Rechnungsabgrenzung ausgewiesen und werden über die Laufzeit der Anleihe aufwandswirksam aufgelöst.

Die CHF-Anleihe wurde fast vollständig durch Cross-Currency-Swaps/CCS besichert.

### 5.2 Mitzugehörigkeit zu anderen Posten

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen ausschließlich aus sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 94 (Vj.: TEUR 146).

### 5.3 Restlaufzeiten und Angaben zur Besicherung

Die Restlaufzeiten und Angaben zur Besicherung der Verbindlichkeiten wurden im Verbindlichkeitspiegel (siehe Anlage 2 zum Anhang) dargestellt.

## 6. Passive latente Steuern

Im Geschäftsjahr wurden latente Steuern passiviert. Durch die Saldierung der aktiven latenten Steuern i.H.v. TEUR 401 mit den passiven latenten Steuern i.H.v. TEUR 856 verbleibt ein passiver Überhang i.H.v. TEUR 454 (Veränderung: TEUR 64). Die aktiven latenten Steuern entstanden aus der Passivierung der Investitionszulage (TEUR 109, Veränderung: TEUR -11), Bewertungsunterschieden bei Rückstellungen (TEUR 7, Veränderung: TEUR 5) und steuerlichen Verlustvorträgen (TEUR 286, Veränderung: TEUR 0). Die passiven latenten Steuern

entstanden aus der Aktivierung selbst erstellter immaterieller Vermögensgegenstände (TEUR 782, Veränderung: TEUR 53) und der Abschreibungsunterschiede bei Gebäuden (TEUR 74, Veränderung: TEUR 5). Die Bewertung beruht auf einem Steuersatz von 30,3 %.

## **D. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

### **1. Umsatzerlöse**

Gemäß § 285 Nr. 4 HGB wurden die Umsatzerlöse des Geschäftsjahres 2021 nach den Kategorien Tätigkeitsbereiche und geografisch bestimmte Märkte aufgeteilt.

Eine Aufteilung der Umsatzerlöse nach Tätigkeitsbereichen ergibt nachfolgende Aufteilung (in TEUR):

	2021	Vorjahr
Produkte	23.617	24.354
Systeme	44.546	23.952
Dienstleistungen	4.671	2.644
Andere	4.782	4.025

Eine Aufteilung der Umsatzerlöse nach Geografie ergibt nachfolgende Aufteilung (in TEUR):

	2021	Vorjahr
Inland	34.974	26.492
EU	14.845	14.561
Drittland	27.797	9.923

### **2. Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 16 (Vj.: TEUR 22), Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens in Höhe von TEUR 3 (Vj.: TEUR 9) und sonstige periodenfremde Erträge in Höhe von TEUR 125 (Vj.: TEUR 209). Diese setzen sich hauptsächlich zusammen aus der Bereinigung von Debitorenaltsfällen und Beratung früherer Jahre.

### **3. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die periodenfremden sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten in Höhe von TEUR 0 (Vj.: TEUR 19) Aufwendungen aus der Abschreibung und der Einstellung in Wertberichtigungen zu Forderungen, in Höhe von TEUR 119 (Vj.: TEUR 84) sonstige periodenfremde Aufwendungen. Diese setzen sich hauptsächlich zusammen aus Bankgebühren, aus Beratungsleistungen sowie Versicherungsgebühren für 2020.

### **4. Zinsaufwendungen**

Die Zinsaufwendungen enthalten Aufwendungen aus Factoring in Höhe von TEUR 45 (Vj.: TEUR 33). Die Factoringkosten entstehen aus dem Verkauf von Forderungen der va-Q-tec AG.

## 5. Ertragsteuern

Auf die gewöhnliche Geschäftstätigkeit entfallen Ertragsteuern (Aufwand) in Höhe von TEUR 4 (Vj.: TEUR –9). Der Aufwand der latenten Steuern beträgt TEUR 72 (Vj.: TEUR 97).

## E. SONSTIGE ANGABEN

### 1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen am 31. Dezember 2021 sonstige finanzielle Verpflichtungen gemäß § 285 Nr. 3 HGB in Höhe von TEUR 14.835 (Vj. TEUR 11.400) aus folgenden Positionen:

	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Gesamt
<b>Bestellobligo</b>	11.697	1.166	0	0	0	0	<b>12.863</b>
<b>Leasing</b>	514	436	220	96	52	1	<b>1.319</b>
<b>Beratung</b>	350	81	0	0	0	0	<b>430</b>
<b>Sponsorings</b>	161	46	6	0	0	0	<b>213</b>
<b>Miete</b>	10	0	0	0	0	0	<b>10</b>
<b>Summe</b>	<b>12.732</b>	<b>1.728</b>	<b>226</b>	<b>96</b>	<b>52</b>	<b>1</b>	<b>14.835</b>

Das im Dezember 2017 begonnene Aktienkaufprogramm für va-Q-tec-Mitarbeiter, das die Erstattung eines Teils des gezahlten Preises für nachweislich erworbene va-Q-tec-Aktien vorsieht, führte 2021 zu Auszahlungen in Höhe von TEUR 16 (Vj. TEUR 2). Das zunächst bis zum 31.12.2021 befristete Programm wurde bis zum 31.12.2022 verlängert, was auch im Jahr 2022 in geringem Umfang zu Eventualverbindlichkeiten führt.

### 2. Haftungsverhältnisse

Es bestehen folgende Haftungsverhältnisse:

#### Sicherheiten für Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Von den zum Stichtag bilanzierten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten i.H.v. TEUR 29.265 sind TEUR 23.522 durch eingetragene Buchgrundschulden (Nominalvolumen i.H.v. TEUR 25.252), sicherungsübereignete Maschinen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung besichert. Darüber hinaus wurde im September 2016 mit den Hausbanken der va-Q-tec AG ein Multibankenvertrag geschlossen, der die bestehenden Kontokorrentlinien bündelt und einen einheitlichen und skalierbaren Rahmen für die kurzfristige Finanzierung des Umlaufvermögens schafft. Dieser Finanzierungsrahmen beläuft sich auf TEUR 11.000 und deckt Kontokorrentlinien sowohl der Muttergesellschaft als auch der britischen Tochtergesellschaft ab. Der Vertrag wurde zuletzt im November 2020 verlängert und ist aktuell bis zum 31.12.2023 befristet. Im Rahmen dieses Vertrages stellt die va-Q-tec den Konsortialbanken das Vorratsvermögen als Sicherheit für die Kreditlinien zur Verfügung und verpflichtet sich zur Einhaltung einer Mindest-Eigenkapitalquote von 30% und der Einhaltung von Mindest-EBITDA-Anforderungen.

#### Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten

Die abgegebenen Sicherheiten der va-Q-tec zugunsten von Verbundunternehmen belaufen sich im Geschäftsjahr 2021 auf einen nominalen Gesamtbetrag in Höhe von TEUR 18.255 (Vj. TEUR 18.143) und sind gegeben an die Deutsche Leasing Limited (Großbritannien) (Vj.: Deutsche Leasing Limited (GB) TEUR 17.197 und CSA Financial Ltd (GB) TEUR 946).

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten i.H.v. TEUR 693 durch eine Sicherungsübereignung einer Maschine besichert (siehe auch Anlage 2 zum Anhang).

Es besteht eine Avallinie in Höhe von TEUR 24 mit der Commerzbank AG, für welche die va-Q-tec AG aus der Kreditvergabe gegenüber fremden Dritten haftet.

### **Garantien für Unternehmen an denen eine Beteiligung besteht**

Die Garantieerklärungen haben per 31. Dezember 2021 eine offene Restverbindlichkeit in Höhe von TEUR 5.396. Diese Restverbindlichkeit beziehen sich auf Deutsche Leasing Limited (Großbritannien).

Die va-Q-tec AG hat im Rahmen der Beteiligung an der SUMTEQ GmbH eine selbstschuldnerische Bürgschaft i.H.v. TEUR 82 zugunsten der Deutschen Bank AG abgegeben.

Aufgrund der Geschäftsentwicklung ist derzeit nicht zu erwarten, dass in nächster Zeit mit einer Inanspruchnahme für Sicherheiten für Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie für Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten zu rechnen ist, da eine positive Umsatz- und Ergebnisentwicklung im Prognosezeitraum erwartet wird.

### **3. Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer nach Gruppen**

	2021	Vorjahr
Arbeiter	292	224
Angestellte	211	191
	503	415

### **4. Gesellschaftsorgane**

#### **4.1 Vorstand**

Zu Vorstandsmitgliedern der va-Q-tec AG sind zum 31.12.2021 bestellt:

Herr Dr. Joachim Kuhn Vorstandsvorsitzender, Würzburg;	seit 01.04.2001
Herr Stefan Döhmen, Finanzvorstand, Weimar	seit 01.07.2017

#### **4.2 Aufsichtsrat**

Zu Aufsichtsratsmitgliedern der va-Q-tec AG waren im Geschäftsjahr bestellt:

Herr Dr. Gerald Hommel (Vorsitzender), Geschäftsführer, Mainz;	
Herr Uwe Krämer, Finanzvorstand, Aarau (Schweiz);	
Herr Winfried Klar, Kaufmann, Oldenburg;	
Herr Dr.-Ing. Eberhard Kroth, Geschäftsführer, Obernburg;	
Herr Dr. Burkhard Wichert, Geschäftsführer, Bielefeld	ab 21.05.2021;
Frau Dr. Barbara Ooms-Gnauck, Rechtsanwältin, Herleshausen.	

### **4.3 Gesamtbezüge der aktiven und früheren Organmitglieder**

#### **Vergütung des Vorstandes**

Dem Vorstand wurde in 2021 eine Gesamtvergütung i.H.v. TEUR 669 gezahlt (Vj.: TEUR 736). Diese Vergütung bestand aus fester Vergütung i.H.v. TEUR 523 (Vj.: TEUR 470), erfolgsabhängiger einjähriger variabler Vergütung i.H.v. TEUR 130 (Vj.: TEUR 41) und mehrjähriger variabler Vergütung i.H.v. TEUR 0 (Vj.: TEUR 209) sowie Zuschüssen zur betrieblichen Altersvorsorge. Seit 2014 bestehen für die Vorstände beitragsorientierte Leistungszusagen. Hierfür wurden im Berichtsjahr TEUR 17 (Vj.: TEUR 16) in eine externe rückgedeckte Unterstützungskasse eingezahlt. Für weitere Informationen zur Vorstandsvergütung verweisen wir auf den Vergütungsbericht auf der Investor-Relations-Website im Bereich Corporate Governance.

Zum Stichtag 31.12.2021 bestanden wie im Vorjahr keine Vorschüsse und Kredite gegenüber Mitgliedern des Vorstands.

Im Juli 2021 wurden das Vorstandsmitglied und die va-Q-tec AG darüber informiert, dass von der Thüringer Aufbaubank aus der 2011 vom Vorstandsmitglied ohne Gegenleistung der va-Q-tec AG gegenüber der Bank abgegebenen, persönlichen Bürgschaft i.H.v. 200 TEUR nach beanstandungsloser Prüfung des Förderprojekts und Ablauf der Zweckbinde- und Überwachungsfristen keine Ansprüche mehr geltend gemacht werden..

#### **Vergütung des Aufsichtsrats**

Für das Geschäftsjahr 2021 wurde den Mitgliedern des Aufsichtsrats eine Vergütung i.H.v. TEUR 220 (Vj.: TEUR 161) gewährt. Die Vergütung beinhaltet sowohl im Berichtsjahr als auch im Vorjahr nur einen kurzfristigen Bestandteil und besteht aus der Vergütung der gewöhnlichen Aufsichtsratsstätigkeit und Spesen. Außerdem wurden Beratungsleistungen i.H.v. TEUR 35 (Vj.: TEUR 44) vergütet, die insbesondere im Rahmen des Power 20+-Programms bzw. im Zusammenhang mit der Finanzierungsstrategie der va-Q-tec AG erbracht wurden.

Zum 31. Dezember 2021 bestanden aus dieser Vergütung des Aufsichtsrats Zahlungsverpflichtungen der Gesellschaft i.H.v. TEUR 156 (Vj.: TEUR 108).

Im Berichtsjahr bestanden wie im Vorjahr keine Vorschüsse und Kredite gegenüber Mitgliedern des Aufsichtsrats.

### **4.4 Mitgliedschaft in anderen Aufsichtsräten und Kontrollgremien**

Zum 31. Dezember 2021 bestanden gem. § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG nachfolgende Nebentätigkeiten der Vorstände bzw. Aufsichtsräte der va-Q-tec:

Vorstand:

Herr Dr. Joachim Kuhn:

- Beirat der SUMTEQ GmbH (Deutschland)
- Kuratoriumsvorsitzender des Zentrums für Angewandte Energieforschung (ZAE) Bayern

Aufsichtsrat:

- Kein Mitglied des Aufsichtsrats der va-Q-tec ist Mitglied in anderen Aufsichtsräten oder Kontrollgremien.

**5. Angabe Name und Sitz anderer Unternehmen, an denen die Gesellschaft Anteile besitzt sowie Angabe der Höhe des Kapitalanteils, Eigenkapitals und Ergebnisses des letzten Geschäftsjahres, für das ein Jahresabschluss vorliegt:**

Am 4. Januar 2011 wurde in Großbritannien die va-Q-tec LIMITED gegründet, die sich vorwiegend mit der Vermietung von Thermotransportcontainern beschäftigt. Die Gesellschaft hält daran 100 %.

In Südkorea wurde am 12. Juli 2011 die va-Q-tec Korea, Limited gegründet, die sich vorwiegend mit dem Einkauf in Asien und den regionalen Vertrieb von Verpackungsprodukten und Vakuumpaneelen beschäftigt. Die Gesellschaft hält daran 100 %.

In den USA wurde am 31. Juli 2013 die va-Q-tec USA, Inc. gegründet, die sich vorwiegend mit dem Vertrieb von Verpackungsprodukten und Vakuumpaneelen sowie die Vermietung von Thermoboxen beschäftigt. Die Gesellschaft hält daran 100 %.

In der Schweiz wurde am 06.02.2017 die va-Q-tec Switzerland AG gegründet, die sich vorwiegend mit dem Vertrieb von Verpackungsprodukten und Vakuumpaneelen beschäftigt. Die Gesellschaft hält daran 100%.

In Japan wurde am 05.04.2017 die va-Q-tec Japan G.K. gegründet, die sich vorwiegend mit dem Vertrieb von Verpackungsprodukten und Vakuumpaneelen sowie mit der Vermietung von Thermoboxen beschäftigt. Die Gesellschaft hält daran 100 %.

In Uruguay wurde am 28.12.2018 die va-Q-tec Uruguay S.A. gegründet, die sich vorwiegend mit dem Vertrieb von Verpackungsprodukten und Vakuumpaneelen sowie mit der Vermietung von Thermoboxen und –containern beschäftigt. Die Gesellschaft hält daran 100 %.

In Singapur wurde am 18.09.2019 die va-Q-tec SG PTE Ltd. gegründet, die sich vorwiegend mit dem Vertrieb von Verpackungsprodukten und Vakuumpaneelen sowie mit der Vermietung von Thermoboxen und –containern beschäftigt. Die Gesellschaft hält daran 100 %.

In Indien wurde am 28.09.2021 die Va-Q-Tec India Private Limited gegründet, die sich vorwiegend mit dem Vertrieb von Verpackungsprodukten und Vakuumpaneelen sowie mit der Vermietung von Thermoboxen und –containern beschäftigt. Die Gesellschaft hält daran 100 %.

In Brasilien wurde am 29.09.2021 die VA-Q-TEC DO BRASIL PARTI-CIPACOES LTDA. gegründet, die sich vorwiegend mit dem Vertrieb von Verpackungsprodukten und Vakuumpaneelen sowie mit der Vermietung von Thermoboxen und –containern beschäftigt. Die Gesellschaft hält daran 100 %.

Neben den Anteilen an oben genannten vollkonsolidierten Tochtergesellschaften hält die va-Q-tec AG zum Stichtag einen in 2015, 2016 und 2018 erworbenen Anteil in Höhe von 15,2 % an der SUMTEQ GmbH, Köln. Durch die Kapitalerhöhung der SUMTEQ GmbH in 2020, an der die va-Q-tec AG nur unterproportional teilgenommen hat, hat sich der Wert im abgelaufenen Geschäftsjahr von 15,2 % auf 15,0 % reduziert.

Darüber hinaus hat sich die va-Q-tec AG in 2020 mit 15,0 % an der Gesellschaft ING3D, Zirndorf beteiligt.

Name und Sitz	Anteil %	Eigenkapital TEUR	Jahresergebnis TEUR
va-Q-tec LIMITED, Rochester/UK	100,0	12.128	4.790
va-Q-tec Korea, Limited, In- cheon/Südkorea	100,0	465	226

va-Q-tec USA, Inc., East Rutherford/USA	100,0	(1.397)	(60)
va-Q-tec Switzerland AG, Zü- rich/Schweiz	100,0	640	253
va-Q-tec Japan G.K., Tokyo/Japan	100,0	264	221
va-Q-tec Uruguay S.A., Uruguay	100,0	(843)	(438)
va-Q-tec SG PTE Ltd., Singapur	100,0	(412)	(128)
Va-Q-Tec India Private Limited, Dehli/Indien	100,0	114	(5)
VA-Q-TEC DO BRASIL PARTI- CIPACOES LTDA, Brasilien **	100,0	80	N/A*
SUMTEQ GmbH, Köln	15,0	4.425	(618)
ING3D GmbH, Zirndorf ****	15,0	616	(90)

\*Unternehmen befindet sich in der Aufbauphase. Ein Abschluss besteht noch nicht zum Zeitpunkt der Anhangserstellung.

\*\*Eigenkapital noch nicht 100% eingezahlt

\*\*\* Abschluss zum 31.12.2020. der Abschluss zum 31.12.2021 besteht noch nicht zum Zeitpunkt der Anhangserstellung.

Die Wertansätze der Finanzanlagen der neun ausländischen Tochtergesellschaften, der SUMTEQ GmbH und der ING3D GmbH berücksichtigen die seit ihrer Gründung angefallenen Anschaffungskosten. Nach Einschätzung der gesetzlichen Vertreter wird mit einer positiven Entwicklung der neun Tochtergesellschaften, der SUMTEQ GmbH, Köln, sowie der ING3D GmbH, Zirndorf gerechnet. Insbesondere zeitliche Verzögerungen begründeten in der Vergangenheit Planabweichungen, gefährden aber nicht den zukünftigen Unternehmenserfolg. Daher wurden die Buchwerte beibehalten.

## 6. Bewertungseinheit nach § 254 HGB i.V.m. § 285 Nr. 23 HGB

Für Darlehen mit einem ursprünglichen Nominalvolumen in Höhe von TEUR 2.440 hat die Gesellschaft zur Begrenzung der Zinsrisiken, die durch die Anbindung der Zinszahlungen an einen variablen Zinssatz entstehen, eine Bewertungseinheit in Form des Micro-Hedging gebildet. Zu diesen Zweck hat die Gesellschaft Zins-Swaps in entsprechender Höhe und Laufzeit erworben. Die Sicherungsbeziehung wird als wirksam eingestuft, da Nominalbetrag, Laufzeit, Zinsanpassungstermine, die Zeitpunkte von Zins- und Tilgungszahlungen sowie die Bemessungsgrundlage für die Zinsanpassung für Grund- und Sicherungsgeschäft übereinstimmen (critical term match). Aufgrund der festgestellten Wirksamkeit der Sicherungsbeziehung ergeben sich zum Bilanzstichtag keine weiteren bilanziellen Konsequenzen. Die Bilanzierung erfolgt nach der sog. „Einfrierungsmethode“.

Swap	Fälligkeit	Ursprüngliches Nominalvolumen TEUR	Nominalvolumen 31.12.2021 TEUR	Marktwerte 31.12.2021 TEUR
6145777UK	30.06.2022	2.260	161	- 0,9
6160834UK	30.06.2022	180	13	- 0,1
Gesamt		2.440	174	- 1

Zur Absicherung von Währungsrisiken aufgrund von Fremdwährungsschwankungen wurde für die von der Gesellschaft im Jahr 2021 ausgegebene Anleihe ein Cross-Currency-Swap/CCS mit der abgesicherten Währung Schweizer Franken mit einem ursprünglichen Nominalvolumen in Höhe von TEUR 22.134 abgeschlossen.

Swap	Fälligkeit	Abgesi- cherte Währung	Ursprüngliches Nominalvolumen TEUR	Nominalvolumen 31.12.2021 TEUR	Marktwerte 31.12.2021 TEUR
9720592UK	30.11.2025	CHF	11.060	11.060	563
22,935,439	28.11.2025	CHF	11.074	11.074	566
Gesamt			22.134	22.134	1.129

## 7. Ergebnisverwendung

Die gesetzlichen Vertreter werden der Hauptversammlung vorschlagen, den zum 31. Dezember 2021 ausgewiesenen Bilanzverlust in Höhe von TEUR 11.554 auf neue Rechnung vorzutragen. In dem Bilanzverlust ist ein Verlustvortrag in Höhe von TEUR 10.406 enthalten.

## 8. Ausschüttungssperre

Die im Geschäftsjahr 2021 zur Ausschüttung gesperrten Beträge belaufen sich auf einen Gesamtbetrag in Höhe von TEUR 1.801 (Vj.: TEUR 1.679). Dieser ist vollumfänglich aus der Aktivierung selbst geschaffener immaterieller Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 2.583 (Vj.: TEUR 2.407) zurückzuführen.

## 9. Prüferhonorare

Da die Gesellschaft in einen Konzernabschluss einbezogen wird und die entsprechenden Angaben im Konzernanhang enthalten sind, wurde auf die Angabe des Gesamthonorars sowie die Aufschlüsselung gem. § 285 Nr. 17 HGB verzichtet.

## 10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem 31. Dezember 2021 sind keine berichtspflichtigen Ereignisse mit einer wesentlichen Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft eingetreten. Allerdings sind die Folgen des am 24.02.2022 begonnenen Kriegs Russlands gegen die Ukraine noch schwer einzuschätzen. Die direkten Folgen sind für die va-Q-tec AG eher als gering einzustufen, da es weder mit Russland noch mit der Ukraine signifikante Kunden- oder Lieferbeziehungen gibt. Indirekt und können sich aber die Unsicherheit durch den Krieg in Europa, die Sanktionsmaßnahmen gegen Russland, die offenen Fragen hinsichtlich der Versorgung Deutschlands mit Gas und sonstiger Energie sowie die Supply Chain-Risiken durch Unterbrechungen bei Produkt- und Materiallieferungen aus den beiden vom Krieg betroffenen Ländern zumindest temporär negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der va-Q-tec auswirken.

Im November 2021 wurde der Verkauf eines Teils der unter dem Anlagenposten „Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken“ ausgewiesenen Grundstücke nota-

riell beurkundet. Aufgrund noch fehlender Voraussetzungen für den Eigentumsübergang fand der Verkauf wirtschaftlich erst im Februar 2022 statt. Zum Stichtag 31.12.2021 wird dieser Teil im Anlagevermögen ausgewiesen.

**11. Erklärung zum Deutschen Corporate Governance-Kodex gemäß § 161 AktG / § 285 Nr. 16 HGB**

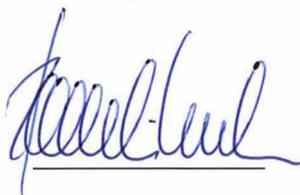
Der Vorstand und der Aufsichtsrat der va-Q-tec AG haben die Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG abgegeben. Die Erklärung ist dauerhaft auf der Internetseite [www.va-q-tec.com](http://www.va-q-tec.com) im Bereich Investor Relations abrufbar unter: <https://ir.va-q-tec.com/websites/vaqtec/German/530/erklaerung-zur-unternehmensfuehrung.html>

**F. UNTERSCHRIFT GEMÄß § 245 HGB**

*va-Q-tec AG, Würzburg*

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

Würzburg, 23. März 2022



Dr. Joachim Kuhn



Stefan Döhmen

## Entwicklung des Anlagevermögens für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

	<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>				
	Stand am 1.1.2021	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand am 31.12.2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	3.683.126,78	722.557,95	(397.322,05)	148.016,71	4.156.379,39
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.469.985,60	1.291.892,47	(49.810,70)	261.759,56	2.973.826,93
3. geleistete Anzahlungen	807.865,90	583.585,14	(5.070,11)	(407.113,16)	979.267,77
	<u>5.960.978,28</u>	<u>2.598.035,56</u>	<u>(452.202,86)</u>	<u>2.663,11</u>	<u>8.109.474,09</u>
<b>II. Sachanlagen</b>					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	38.997.218,17	3.235.725,19	633,75	546.104,64	42.779.681,75
2. technische Anlagen und Maschinen	23.514.702,05	2.681.081,45	0,00	162.234,25	26.358.017,75
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.071.888,49	4.621.159,41	(1.656.462,86)	7.698,90	13.044.283,94
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.488.134,60	3.859.236,30	(379,20)	(718.700,90)	6.628.290,80
	<u>76.071.943,31</u>	<u>14.397.202,35</u>	<u>(1.656.208,31)</u>	<u>(2.663,11)</u>	<u>88.810.274,24</u>
<b>III. Finanzanlagen</b>					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	12.413.248,82	232.750,42	0,00	0,00	12.645.999,24
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	6.502.493,57	5.560.175,84	0,00	0,00	12.062.669,41
3. Beteiligungen	1.202.847,32	0,00	0,00	0,00	1.202.847,32
	<u>20.118.589,71</u>	<u>5.792.926,26</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>25.911.515,97</u>
	<u>102.151.511,30</u>	<u>22.788.164,17</u>	<u>(2.108.411,17)</u>	<u>0,00</u>	<u>122.831.264,30</u>

Abschreibungen				Buchwerte		
Stand am 1.1.2021 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Stand am 31.12.2021 EUR	Stand am 31.12.2021 EUR	Stand am 31.12.2020 EUR
1.784.102,97	1.008.496,22	(397.320,05)	0,00	2.395.279,14	1.761.100,25	1.899.023,81
983.865,18	207.918,01	(49.806,70)	0,00	1.141.976,49	1.831.850,44	486.120,42
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	979.267,77	807.865,90
2.767.968,15	1.216.414,23	(447.126,75)	0,00	3.537.255,63	4.572.218,46	3.193.010,13
3.210.271,48	1.003.584,04	0,00	0,00	4.213.855,52	38.565.826,23	35.786.946,69
11.064.845,94	1.837.677,80	0,00	0,00	12.902.523,74	13.455.494,01	12.449.856,11
5.274.181,27	1.773.220,27	(866.146,75)	0,00	6.181.254,79	6.863.029,15	4.797.707,22
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.628.290,80	3.488.134,60
19.549.298,69	4.614.482,11	(866.146,75)	0,00	23.297.634,05	65.512.640,19	56.522.644,62
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.645.999,24	12.413.248,82
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.062.669,41	6.502.493,57
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.202.847,32	1.202.847,32
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.911.515,97	20.118.589,71
22.317.266,84	5.830.896,34	(1.313.273,50)	0,00	26.834.889,68	95.996.374,62	79.834.244,46

va-Q-tec AG, Würzburg  
 Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2021

VERBINDLICHKEITEN  
 31.12.2021

	Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR	Restlaufzeit von einem bis zu fünf Jahren EUR	Restlaufzeit über fünf Jahre EUR	gesamt EUR	Sicherung durch Pfand- und ähnliche Rechte EUR	Art
1. Anleihen	0,00	23.101.556,97	0,00	23.101.556,97		
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.701.812,80	11.495.869,28	12.067.164,99	29.264.847,07	36.405.421,28	Buchgrund- schuld, Sicherungs- übereignung Maschinen
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	189.425,69	0,00	0,00	189.425,69		
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.893.562,89	0,00	0,00	5.893.562,89		
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	94.445,94	0,00	0,00	94.445,94		
6. sonstige Verbindlichkeiten	2.604.532,74	3.351.612,34	0,00	5.956.145,08	693.143,40	Sicherungs- übereignung Maschinen
	14.483.780,06	37.949.038,59	12.067.164,99	64.499.983,64	37.098.564,68	

VERBINDLICHKEITEN VORJAHR		Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR	Restlaufzeit von einem bis zu fünf Jahren EUR	Restlaufzeit über fünf Jahre EUR	gesamt EUR	Sicherung durch Pfand- und ähnliche Rechte EUR	Art
1.	Anleihen	0,00	23.059.349,89	0,00	23.059.349,89		
2.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.097.137,45	10.141.368,61	13.130.187,40	26.368.693,46	36.287.773,63	Buchgrund- schuld, Sicherungs- übereignung Maschinen
3.	erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	164.968,14	0,00	0,00	164.968,14		
4.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.421.664,31	0,00	0,00	4.421.664,31		
5.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	145.613,82	0,00	0,00	145.613,82		
6.	sonstige Verbindlichkeiten	1.038.305,26	526.404,96	0,00	1.564.710,22	813.736,80	Sicherungs- übereignung Maschinen
		8.867.688,98	33.727.123,46	13.130.187,40	55.724.999,84	37.101.510,43	